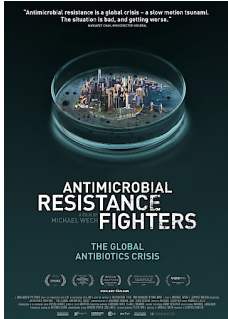


Dokumentarfilm "DIE GLOBALE ANTIBIOTIKA-KRISE"



US-Premiere am 23. September in New York in Anwesenheit von US-Gesundheitsminister Alex Azar und UK Chief Medical Officer Dame Sally Davies / US Filmplakat "DIE GLOBALE ANTIBIOTIKA KRISE" / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13126 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/(C)BROADVIEW TV GmbH"

Credit: BROADVIEW TV GmbH
Fotograf: (C)BROADVIEW TV GmbH

Utl.: US-Premiere am 23.

September in New York in Anwesenheit von
US-Gesundheitsminister Alex
Azar und UK Chief Medical Officer Dame Sally Davies =

Köln (ots) - Im Frühjahr zeigte ARTE erstmals die BROADVIEW Pictures-Produktion RESISTANCE FIGHTERS - DIE GLOBALE ANTIBIOTIKA-KRISE - ein Dokumentarfilm, der mit umfassenden Hintergrundinformationen die Gefahren der weltweit wachsenden Antibiotika-Resistenz darlegt, deren Ursachen und Folgen aufzeigt und darstellt, wie sich namhafte Pharma-Unternehmen seit Jahren aus der Antibiotika-Forschung zurückziehen.

Am kommenden Montag, 23. September, wird der weltweit auf Festivals als Referenzprojekt zum aktuellen Stand der Antibiotika-Krise gefeierte Dokumentarfilm im Rahmen einer inoffiziellen Veranstaltung am Rande der 74. UN Generalversammlung in New York vorgestellt. Dabei anwesend sein werden neben Regisseur Michael Wech und Produzent Leopold Hoesch der US-Gesundheitsminister Alex Azar, die britische Chief Medical Officer Professor Dame Sally Davies, WHO Regional-Direktorin Süd-Ost Asien Dr. Poonam Khetrapal Singh sowie Vertreter des US Centers for Disease Control and Prevention, des Wellcome Trusts, der Bill & Melinda Gates Foundation und der Antimicrobial Resistance Fighter Coalition (<https://antimicrobialresistancefighters.org/>).

RESISTANCE FIGHTERS - DIE GLOBALE ANTIBIOTIKA-KRISE ist als VoD auf den gängigen Portalen sowie über www.amr-film.com verfügbar. Auf der

angegebenen Website finden Sie auch umfangreiche Informationen zum Film.

Zum Inhalt der Dokumentation: Im September 2016 tritt eine Sonderversammlung der UN in New York zusammen, um über die weltweit wachsende Antibiotika-Resistenz zu debattieren. Erst drei Mal seit ihrer Gründung haben sich die Vereinten Nationen auf gemeinsame Leitlinien im Gesundheitswesen verständigt. Doch die Vertreter der Weltgemeinschaft platzieren das Thema ganz oben auf der Agenda - denn Experten prognostizieren, dass sich die Zahl der Todesopfer durch antibiotika-resistente Keime bis 2050 verzehnfachen könnte. Wenn nichts unternommen wird, könnten diese Erreger jedes Jahr zehn Millionen Menschen töten, Antibiotikaresistenz wäre die weltweite Todesursache Nr. 1.

Bricht eine neue Epoche in der Medizin an? Der erste Schritt ins postantibiotische Zeitalter ist bereits getan. Schon heute existieren panresistente Keime - Erreger, die gegen sämtliche, verfügbaren Antibiotika resistent sind. Nur wenn wir schnell und entschlossen handeln, lässt sich ein Pharmageddon noch verhindern. Denn eine Welt ohne Antibiotika würde sich deutlich von der unterscheiden, in der wir heute leben: Wie im 19. Jahrhundert würden massenweise Menschen an einfachsten Infektionen sterben, lebensrettende Operationen und die Behandlung schwerer Krankheiten wären wegen der Folgerisiken kaum mehr durchführbar.

Wie konnte es so weit kommen, und was können wir tun? RESISTANCE FIGHTERS begibt sich weltweit auf Spurensuche nach Gründen und Lösungen für die Krise und belegt schonungslos die globalen Zusammenhänge, die zu einer immer rasanteren Ausbreitung von Resistenzen führen. Ausgehend von der UN-Sonderversammlung begleitet Autor Michael Wech über zwei Jahre hinweg ausgewiesene Antibiotika-Experten wie den Ökonomen Jim O'Neill und führt den Zuschauer an Brennpunkte wie Vietnam, Bangladesch, nach Niedersachsen oder Reno, Nevada. Dabei zeigt der Film, wie sehr das Problem seit Langem wider besseres Wissen ignoriert wird. Und er macht deutlich, wie neuartige Resistenzmechanismen entstehen konnten, die bis vor Kurzem kaum denkbar waren. Wie durch den massenhaften Einsatz von Antibiotika in der Tiermast resistente Keime unkontrolliert in die Umwelt gelangen. Dass Fahrlässigkeit und mächtige Wirtschaftsinteressen, die ihren Profit über das Wohlergehen der Menschen stellen, seit Jahrzehnten unser Leben aufs Spiel setzen. Und dass sich parallel dazu fortwährend namhafte Unternehmen aus der

Antibiotika-Forschung zurückziehen, weil immense Entwicklungskosten und zunehmende Resistenzen auch bei neuen Antibiotika ihr Geschäft unkalkulierbar machen. Obwohl die Forschung ein entscheidender Schlüssel ist - denn im Wettlauf mit dem Unausweichlichen liegt die Lösung direkt vor uns, wir müssen sie nur zu fassen bekommen.

So entwickelt sich die Dokumentation zum echten Wissenschaftsthiller, in dessen Mittelpunkt die "Resistance Fighters" selbst stehen: Ärzte, die verzweifelt gegen die Entwicklung ankämpfen, Wissenschaftler, die aufbegehren, Patienten, die wegen resistenter Keime mit dem Tod ringen und Diplomaten, die sich für konkrete Lösungen einsetzen. Ein hochspannendes Portrait einer zunehmend unkontrollierbaren Krise, das einen Einblick gibt, mit was wir es tatsächlich zu tun haben: Antibiotika-Resistenz ist eine der größten globalen Herausforderungen unserer Zeit.

Gedreht wurde RESISTANCE FIGHTERS komplett in 4K. Regie führte Michael Wech (Boris Becker - Der Spieler, Der lange Arm des IS, Todesflug MH-17, Experiment Energiewende, u.a.). Produziert wurde RESISTANCE FIGHTERS von Emmy-Preisträger Leopold Hoesch, BROADVIEW Pictures (KROOS, "Angela Merkel. Die Unerwartete"), in Koproduktion mit dem ZDF und in Zusammenarbeit mit ARTE. Gefördert wurde die Produktion von HessenFilm und der Film- und Medienstiftung NRW.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Für eine Berichterstattung stellen wir Ihnen gern einen Stream, das Presseheft und Bilder zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an graf@boxfish-films.de / 030 44044 753.

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE13126/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0173 2019-09-19/13:44

191344 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190919_OTS0173